



An die Kindertagesbetreuung des Landes Brandenburg

Potsdam, 29. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach ca. 10 Jahren gibt es für Brandenburg erneut die Möglichkeit, an der Nationalen Untersuchung zur Bildung, Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit (NU-BBEK) teilzunehmen, um sowohl landesspezifische Informationen zur Qualität in der Bildung, Betreuung und Erziehung in der Kindertagesbetreuung als auch Daten zur bundesweiten Situation zu erhalten. Mit diesem Schreiben möchte ich Sie über den Start der Studie informieren und um Ihre Teilnahme werben.

NUBBEK II resultiert aus einer Initiative eines Konsortiums unabhängiger wissenschaftlicher Institutionen. Die pädquis Stiftung b.R. übernimmt die Federführung des Konsortiums und wird die Studie im Land Brandenburg begleiten. Mit NUBBEK II werden folgende Ziele verfolgt:

- Bestandsaufnahme im Querschnitt hinsichtlich der Qualität (früh-)kindlicher Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsumwelten;
- Aussagen zur besonderen Berücksichtigung des landesspezifischen Profils (wie z.B. Partizipation, Hort etc.);
- Informationen zur kindlichen Kompetenz (sprachlich, kognitiv, sozial-emotional, Alltagsfertigkeiten);
- Daten zur Einordnung landesspezifischer und regionaler Unterstützungssysteme (wie z.B. pädagogische Fachberatung, Netzwerke, Trägerprogramme);
- Einblick in die Zusammenarbeit der Einrichtungen mit Familien bzw. dem Umfeld im Sozialraum (sozioökonomischer Kontext);
- Aussagen zur Betreuung von Kindern mit Migrations- und Fluchthintergrund;
- Identifikation von Best-Practice-Beispielen.



Zur Erhebung der Daten kommen unterschiedliche etablierte und standardisierte Verfahren sowie Instrumente zum Einsatz. So werden z.B. Fragebogeninstrumente als auch unterschiedliche Beobachtungsverfahren angewendet. Dabei soll im Land Brandenburg insgesamt folgende Stichprobe untersucht werden:

- etwa 100 Gruppen 2-Jähriger aus Krippen- oder altersgemischten Gruppen (aus 50 dieser Gruppen werden ca. 200 2-jährige Kinder (4 Kinder pro Gruppe) in ihren kindlichen Kompetenzen getestet),
- ca. 50 Kindertagespflegesettings für 2-jährige Kinder aus den gleichen Jugendamtsbezirken (möglichst aus dem gleichen Einzugsbereich der Kitas),
- etwa 150 Kindergarten- oder altersgemischte Gruppen für 4-jährige Kinder und
- um die 50 Hortgruppen.

Die Stichprobe soll möglichst eine große Vielfalt abbilden und wird unter Berücksichtigung bestimmter struktureller und sozio-demographischer Kriterien (wie z.B. — Einrichtungen städtischer oder ländlicher Raum, Sozialindex etc.) gebildet.

Wie schon vor zehn Jahren wird das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) die Teilnahme an der Studie fördern. Zur Erreichung der oben genannten Ziele benötigen wir Ihre Unterstützung und ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn Sie für die Studie zur Verfügung stehen und mit Ihrer Teilnahme die Qualität im Land Brandenburg voranbringen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die pädquis Stiftung b.R. (info@paedquis.de) oder an Frau Rechenbach (susanne.rechenbach@mbjs.brandenburg.de) vom MBS wenden.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Volker-Gerd Westphal

Leiter der Abteilung für Kinder, Jugend, Sport und Weiterbildung